

"In Würde Arbeit suchen!"

(10 Empfehlungen für Arbeitslose, um ihre Würde zu bewahren und zu verteidigen.)

1. Genauso wie Du Anderen mit Achtung und Würde entgegen trittst, so darfst Du auch von ihnen weiterhin Achtung und Würde erwarten, ja sogar einfordern, denn Du bist und bleibst als Mensch einmalig.

2. Du sollst Dich gegen die vielfältigen Versuche wehren, die Dich wie eine Nummer behandeln, denn Du hast ein Gesicht, einen Namen und eine unverwechselbare Lebensgeschichte.

3. Bekenne Dich offen zu Deiner Situation, denn Du bist kein Versager.

4. Tritt heraus aus Deiner Isolierung und fordere mit anderen Betroffenen laut und deutlich Dein Recht auf angemessene Arbeit ein, denn Dein Schicksal geht uns alle an.

5. Fordere eine angemessene finanzielle Sicherung Deiner Lebensverhältnisse, denn es kann nicht sein, dass Du gleich mehrfach Opfer der Verhältnisse wirst und doppelt bestraft wirst.

6. Lebe so normal wie möglich, mit einem Dir gemäßen Lebensrhythmus, denn viele hätten Dich gerne unnormale, eingeschüchtert und unsichtbar.

7. Sei "Sand im Getriebe" des Marktes, der allzu gerne nur auf Aktienkurse und Börsenkapitalisierung achtet, denn Du darfst in diesem unmenschlichen Spiel kein Bauernopfer werden.

8. Sorge auch ohne Arbeit für Deine eigene Zufriedenheit, denn sie lindert Depression, Schmerz und Melancholie etwas.

9. Bekämpfe alle Tendenzen, Deine Würde mit Füßen zu treten, und halte unbeirrbar an ihr fest, denn Deine Würde ist ein Geschenk Gottes, das Dir niemand nehmen kann.

10. Gib auch den anderen um Dich herum Achtung und Würde, gerade aus Deiner besonderen Sensibilität und Sehnsucht heraus, denn nur im gegenseitigen Geben und Nehmen wächst die Solidarität der Menschen mit und ohne Arbeit.